

Presse-Information
1. April 2019

BMW Motorrad präsentiert iRace Kit für die S 1000 RR. Rundenzeiten wie die Rennprofis dank autonomer Fahrprogramme.



Dielsdorf. Mit 207 PS Leistung, einem Leergewicht von nur 193,5 Kilogramm in der M Version und einer auf höchste Sportlichkeit ausgelegten Gesamtkonzeption stellt die neue S 1000 RR sowohl im Betrieb auf der Straße als auch auf der Rennstrecke ein Höchstmaß an Fahrdynamik bereit. Damit auch weniger Geübte mit Spaß und Sicherheit das Potenzial der RR ausloten können, verfügt das neue BMW Superbike bereits serienmäßig über ausgefeilte Assistenzsysteme wie ABS Pro und die Dynamische Traktionskontrolle DTC.

Mit dem iRace Kit geht BMW Motorrad nun noch einen Schritt weiter und stellt für die S 1000 RR ein Software-Kit bereit, das es auch weniger begabten Fahrern und selbst Führerschein-Neulingen ermöglicht, dank autonomer Fahrprogramme mit Rekordrundenzeiten für erstauntes Verblüffen auf der Rennstrecke zu sorgen.

Bereits im vergangenen Jahr gab BMW Motorrad mit der selbstfahrenden R 1200 GS einen eindrucksvollen Ausblick auf die Zukunft möglicher Motorrad-Assistenzsysteme. Auf Basis der umfassenden Forschungsergebnisse im Bereich eigenständig wirkender Assistenzsysteme hat BMW Motorrad jetzt

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-0

Internet
www.bmwgroup.com



Presse-Information

Datum 1. April 2019

Thema BMW Motorrad präsentiert iRace Kit für die S 1000 RR.

Seite 2

einige technische Systeme für den Einsatz in Serienmotorrädern abgeleitet. Den ersten Aufschlag macht dabei die neue S 1000 RR, für die von September 2019 an der BMW Motorrad iRace Kit erhältlich ist. Ob Beschleunigen, Bremsen, Schalten oder Einlenken – mit dem BMW Motorrad iRace Kit erledigt die RR alle Manöver auf Wunsch vollkommen selbsttätig und ermöglicht dem Fahrer den Vorstoß in für ihn völlig neue Dimensionen der Fahrphysik.

Die technische Basis des BMW Motorrad iRace Kit bildet eine GPS-gestützte Software, die auf sämtliche aktuelle Rennstrecken der Superbike-Weltmeisterschaft sowie auf die berühmten Kurse der Nürburgring Nordschleife und der Isle of Man zugreift. Damit ist es dem Fahrer der S 1000 RR über eine zusätzliche Benutzeroberfläche im TFT-Display möglich, für die jeweilige Rennstrecke einen bestimmten Fahrmodus und damit eine beliebige Rundenzeit bis hin zum aktuell gültigen Rundenrekord spielend leicht vorzuwählen.

Eine gezielte und im Millisekundenbereich auf die jeweilige Streckenposition und Fahrbahnbeschaffenheit abgestimmte Steuerung der Assistenzsysteme ABS Pro und DTC sowie der Drosselklappen und des Sechsganggetriebes ermöglichen es dem Fahrer, sich in kürzester Zeit an enorm schnelle Rundenzeiten heranzuarbeiten. Dabei stehen vier verschiedene Fahrmodi zur Verfügung: Beginner, Sportsman, Advanced und Unlimited.

Der Fahrmodus „Beginner“ eröffnet Rennstreckennewcomern eine völlig neue Welt. Ausgehend von optimalen Strecken- und Temperaturbedingungen erlaubt es dieser Modus selbst Ungeübten bis auf maximal 8 Sekunden an den aktuell gültigen Rundenrekord der jeweiligen Rennstrecke heranzufahren.

Im Modus „Sportsman“ werden die Bremspunkte etwas später gesetzt und bereits mit dem Fahren auf der Rennstrecke Vertraute profitieren von einer geschärften Gasannahme und früherem Beschleunigen aus den Kurven. In diesem Fahrmodus kann eine Rundenzeit bis zu maximal 5 Sekunden über der aktuellen Bestzeit realisiert werden.



Presse-Information

Datum 1. April 2019

Thema BMW Motorrad präsentiert iRace Kit für die S 1000 RR.

Seite 3

Für den versierten Rennstreckenfahrer ist der Fahrmodus „Advanced“ gedacht. Noch spätere Bremspunkte sowie eine Abstimmung der Dynamischen Traktionskontrolle DTC für Driftwinkel von bis zu 7,5 Grad und einem Schlupf von bis zu 12% ermöglichen Rundenzeiten von bis zu 1,5 Sekunden über dem Streckenrekord.

Der engagierte Hobby-Racer kommt mit dem Fahrmodus „Unlimited“ voll auf seine Kosten. Gute körperliche Fitness und perfekte Bereifung vorausgesetzt, ist es in diesem Modus sogar möglich, Zeiten im Bereich des jeweiligen Rundenrekords zu fahren. Dazu sind der Driftwinkel auf maximal 22,5 Grad und der Schlupf auf einen Höchstwert von 17,5% eingeregelt.

Die autonome Steuerung von Kurvenfahrten erfolgt ebenfalls GPS-gestützt. Technisch erfolgt die Umsetzung über zwei elektromagnetische Aktuatoren an der Vorderradführung sowie ein aufwändiges Kreiselsystem. Dies ermöglicht eine hochpräzise Steuerung von Richtungsänderungen ebenfalls im Millisekundenbereich.

Dr. Phillip-Magnus Schalk, Leiter Autonome Rennsimulation bei BMW Motorrad: „Bei der Entwicklung des BMW Motorrad iRace Kits vertrauten wir auf die Erfahrungen unserer Superbike-WM-Piloten. Speziell was die Bremspunkte betrifft, lieferten sie uns wertvolle Daten für die Programmierung. Wir denken, dass dieses von BMW Motorrad patentierte System dem Großteil der S 1000 RR Fahrer völlig neue Welten erschließen wird. Es ist denkbar, dass wir dieses System zukünftig auch bei anderen Modellen zum Einsatz bringen.“

Wie hervorragend das BMW Motorrad iRace selbst Ungeübte auf der Rennstrecke unterstützt, erfuhr Rosario Fröschle (39) auf der Isle of Man. Der gelernte Klempner aus Osnabrück durfte die mit BMW Motorrad iRace ausgestattete S 1000 RR im Rahmen eines inoffiziellen Tests im Vorfeld der letztjährigen Tourist Trophy vier Runden lang in allen vier Fahrmodi ausprobieren. Er sagt: „Ich bin die Strecke zuvor nie gefahren und muss zugeben, dass mir auf der ersten Runde im Beginner-Modus das blanke Entsetzen ins Gesicht geschrieben stand. Doch ich spürte bald, dass das iRace alles besser kann als ich und gewann Vertrauen. In der vierten Runde im Unlimited-Modus flog mich die RR förmlich um die Strecke.“

BMW Motorrad

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information
Datum 1. April 2019
Thema BMW Motorrad präsentiert iRace Kit für die S 1000 RR.
Seite 4

Wie die Datenaufzeichnungen später bestätigten in einer Zeit, die nur knapp acht Sekunden über dem eine Woche später von Peter Hickman gefahrenen Rundenrekord von 16:50.202 Minuten lag. Es war der pure Wahnsinn, aber völlig safe.“

Weiteres Pressematerial zu den BMW Motorrädern sowie der BMW Motorrad Fahrerausstattung finden Sie im BMW Group PressClub unter <https://www.press.bmwgroup.com/switzerland>.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Switzerland

Oliver Peter, Leiter Corporate Communications
Email: oliver.peter@bmw.ch
Tel.: +41 58 269 10 91
Media-Website: www.press.bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw>